

der Bai von Amboina vor; ihr Fleisch soll, entgegen der gewöhnlichen Angaben, nicht als Speise geschätzt werden. — Spirula wird auch in Amboina nur bei Stürmen, aber dann in Menge, ans Land geworfen. K.

(*Tridacna gigas*). Die Riesenmuschel, von den Malaien Bia Garu genannt, kommt nach Mohnike namentlich im östlichen Theile des malayischen Archipels vor. M. sah einmal 30—40 Exemplare auf einer Madreporenbank der Insel Karimon Java kaum zwei Fuss unter Wasser liegen. Das Thier nimmt nur den vorderen Theil der Muschel ein und erscheint gelblichweiss mit schwarzen, weissen, gelben und grauen Adern. Um sich derselben zu bemächtigen, berührten die Matrosen das Thier mit einem Brecheisen, in demselben Augenblick klappten die Schalen mit lautem Schall zusammen und schleuderten eine Wassersäule über einen Fuss hoch in die Luft, das Brecheisen konnte mit keiner Gewalt vor- oder rückwärts bewegt werden. Dann wurden die Schliessmuskel durchschnitten und ebenso die sehnigen Bysussfasern. Merkwürdigerweise glaubten alle Malayen, dass eine Tridacnaschale dem Schiff Unglück bringe, sie werfen sie deshalb, sobald das Thier verzehrt ist, wieder in die See Perlenconcremente, welche sich mitunter in den Schliessmuskeln finden, werden als Mestika von den Fischern mitgetragen, weil sie beim Fischfang Glück bringen sollen. — Auch die Malayen glauben, dass der die Muschel bewohnende Pinnotheres seinen Wirth benachrichtige, wenn irgend ein zur Nahrung taugliches Thier zwischen die Schalen geräth, Muscheln, in denen der Krebs fehlt, gelten für krank und werden nicht gegessen; nie findet man aber mehr als einen Krebs in einer Muschel. K.

(Austernversandt.) Ueber einen nicht gerade glänzend ausgefallenen Versuch, Austern in Fässern aus frischem Holz zu versenden, berichtet das Journal of chemic Industry. Das Tannin hatte sich mit dem im Wasser enthaltenen Eisen verbunden und die Austern erschienen ausgezeichnet gegerbt und durch die entstandene Tinte schön schwarz gefärbt. K.

L i t e r a t u r.

Journal de Conchyliologie 1883 Fasc. II. (ausgegeben im October).

- p. 97. *Crosse, H.*, Note complémentaire sur l'habitat de l'*Helix Maresi*.
- p. 98. *Fischer, P.*, sur le genre *Coelioxys*.
- p. 102. *Crosse et Fischer*, Diagnoses molluscorum novorum, republicae Mexicanae et Guatemalae incolarum (*Amphicyclotus Maleri*, *Cistula Sargi*).
- p. 104. *Morlet, L.*, Descriptions d'espèces nouvelles de Coquilles recueillies, par M. Pavie, au Cambodge. (*Streptaxis Lemyreii*, *Helix Norodomiana*, *Pupina Paviei*, *P. Crosseana*, *Unio Fischerianus*.)
- p. 110. *Boury, E. de*, Description d'espèces nouvelles de Mathilda du Bassin de Paris, et revision du genre. (Neu: *M. Baylei*, *Bourdotti*, *Cossmanni*, *Crossei*, *Morgani*, *Raincourti*, *Morleti*, *Bezanconi*, *Baudoni*.)

- p. 153. *Cossmann, M.*, Description d'espèces du terrain tertiaire des environs de Paris (Suite). Neu: *Psammobia Cuisensis. crassatellaeformis*; — *Donax Bezanconi*; — *Diplodonta transversaria*; — *Erycina Catalaunensis*; — *Leda cochlearella*; — *Fisurella scobinellata*; — *Hipponyx articulatus*; — *Crepidula Parisiensis*; — *Nematura microscopica*; — *Planorbis praecursor*; — *Aphanitoma quadricincta*. —

Geinitz, Dr. F. Eugen, die Flötzformationen Mecklenburgs. — Im Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. XXXVII. 1883 p. 1—149 tab. 1—6.

Eine wesentlich stratigraphische Arbeit, welche jedoch auf Tafel 4 und 5 photographische Abbildungen zahlreicher mecklenburgischer Tertiärconchylien enthält. Neue Arten werden nicht beschrieben.

Malakozoologische Blätter. VI. Schluss.

- p. 71. *Dybowski Dr. W.*, Notiz über die Vivipara-Arten des europäischen Russland. Mit Taf. 4.
- p. 88. *Hazay, Jul.*, Malakozoologischer Ausflug in das Trachyt- und Kalkgebirge Ober-Ungarns. Mit Taf. 5—7. *Lithoglyphus pannonicus* wird als *Bythinella* erkannt; — *Limax Schwabii* mit *transsylvanicus* vereinigt.
- p. 179. —, —, die „Nouvelle Ecole“ beleuchtet durch Dr. Georg Servains *Histoire Malacologique du Lac Balaton*. Eine vernichtende Kritik, vor der keine einzige von Servains Novitäten Stand hält.
- p. 198. *Clessin, S.*, eine neue *Helix*-Art aus Croatien. (*Hirci*.)
- p. 200, *Ulicny, Jos.*, Bericht über eine neue Varietät von *Vitr. pellucida* Müll.
- p. 214. *Clessin, S.*, Sammelinstrumente.

Böttger, Dr. O., on new Clausiliae from the Levant, collected by Vice-Admiral T. Spratt R. N. — In Proc. zool. Soc. 1883 p. 324—343 t. 33. 34.

Ausser zahlreichen neuen Varietäten 13 neue Arten, nämlich: *subvirginea* p. 327 t. 33 f. 1, Creta; — *sublamellosa* p. 327 t. 33 f. 2, Sphakia; — *Aphrodite* p. 329 t. 33 f. 3, Megalokastron auf Creta; — *Astropalia* p. 330 t. 33 f. 5, *Astropalia*; — *sculpticollis* p. 331 t. 33 f. 6, Sofrana-Insel; — *Heracleensis* p. 332 t. 33 f. 8, Kandia; — *Manselli* p. 332 t. 33 f. 9, Kavallos Insel; — *vermiculata* p. 333 t. 33 f. 10, Ostereta; — *Vesti* p. 334 t. 34 f. 11, Sitia auf Creta; — *Carpathia* p. 335 t. 34 f. 12, Karpathos; — *privigna* p. 336 t. 34 f. 13, Sofranainssel; — *Cone-
menosi* p. 337 t. 34 f. 14, Patras; — *Goldfussi* p. 338 t. 34 f. 15, Taygetos; — *incrustedata* p. 339 t. 34 f. 16, Elaphonisi, (sämmtlich zu *Albinaria*); — (*Papillifera*) *abyssoclista* p. 340 f. 18 Epidaurus; — *Campylauchen* p. 340 t. 34 f. 19, Monembasia. Abgebildet sind weiter *Cl. Thiesseae* f. 4, *Schuchi* var. *Oscarö* f. 16.

Sitzungsbericht der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. 1883 No. 7.

- p. 100. *Martens, Ed. von*, eine für die Mark Brandenburg neue Schneckengattung. — *Lithoglyphus naticoides* ist in diesem Jahre in der Mark und schliesslich auch an ganz gut durchforschten Stellen in nächster Nähe von Berlin gefunden worden, offenbar aus dem Gebiet des schwarzen Meeres einwandernd. (cfr. p. 184.)

Martini Chemnitz, Conchylien-Cabinet Ed. II.

- Lfg. 316. *Ancylea* von *Clessin*, Schluss, nebst Tafeln von *Lithodorus* und *Navicella*.
— 317. *Buccinum*, von *Kobelt*.
— 318. *Litorina* und *Rissoa*, von *Weinkauff*.
— 319. 320. *Planorbis*, von *Clessin*.
— 321. *Sigaretus*, von *Weinkauff*.
— 322. *Haliotis*, von *Weinkauff*.
— 323. *Sigaretus*, von *Weinkauff*.

The American Naturalist. No. 10.

- p. 1014. *Stearns, Robert E. C.*, on the Shells of the Colorado Desert and the Region farther East. (Illustrated). 1. The *Physas* of Indio. (*Tryonia protea* und *Physa humerosa* sind abgebildet.)
2. *Anodonta californiensis* in a new locality.

Jeffreys, J. Gwyn, *On the Mollusca procured during the cruise of H. M. S. Triton between the Hebrides and Faröes in 1882.* — In *Proc. Zool. Soc.* 1883 p. 389—399. pl. 44.

- Nen Cocculina spinigera* p. 393 f. 1; — *C. corrugata* p. 394 f. 2; — *Odostomia electa* p. 394 f. 3; — *Trophon carinatus* p. 395 f. 4; — *Fusus delicatus* p. 396 f. 6; — *F. hirsutus* p. 396 f. 7; — *F. concinnus* p. 396 f. 8; — *Defrancia formosa* p. 397 f. 9; — *Pleurotoma exigua* p. 398 f. 10; — *Cryptaxis crebripunctatus* n. gen. et. spec. p. 398 f. 11.

Tapparone-Canefri, C., *Fauna malacologica della Nuova Guinea e delle Isole adjacenti. Parte I. Molluschi estramarini.* — In *Atti Mus. civico Genova* vol. XIX. 1883. 8°. 313 pp. con 11 tad.

Als Grundlage dieser wichtigen zusammenfassenden Arbeit hat dem Verfasser das von den Herrn *Beccari* und *d'Albertis* gesammelte Materialgedient, doch er hat auch die wichtigsten Museen Europas benutzt und ist so in der Lage, 306 Arten aufzuführen zu können, nämlich 153 Süswasser- und Strandarten inclusive der *Auriculeonen*, und 153 ächte Landarten, wovon 115 der Insel eigenthümlich. Wir berichten eingehender in den Jahrbüchern und zählen dort auch die zahlreichen neuen Arten auf.

Mittheilungen und Anfragen.

„*Dr. Hermann von Jhering* wurde zum Nationalista des Museum „nacional in Rio de Janeiro ernannt und wohnt in Taquara do Mundo